

## REFERIERENDE

**Aurelie von Blazekovic**, Autorin im Kultur und Medienressort / Podcast-Produzentin (Süddeutsche Zeitung / Audible), München  
**Prof. Dr. Mark Eisenegger**, Professor of Public Sphere and Society am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich, Herausgeber des „Jahrbuchs Qualität der Medien“

**Dr. Peter Frey**, Journalist, ehem. Chefredakteur des ZDF, Berlin  
**Johannes Hillje**, Politikberater, Mitautor von „Die Talkshow-Gesellschaft“, Berlin

**Prof. Dr. Kai Gniffke**, Intendant des Südwestrundfunks, Vorsitzender der ARD, Stuttgart

**Dr. Reiner Haseloff**, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

**Dr. Dr. h. c. Volker Jung**, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Mitglied des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Vorsitzender des Aufsichtsrates des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik, Darmstadt

**Jürgen Kaube**, Journalist und Soziologie, Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

**Giovanni di Lorenzo**, Journalist, Autor und Fernsehmoderator, Chefredakteur der Wochenzeitung Die Zeit, Mitherausgeber des Berliner Tagesspiegel

**Prof. Dr. Richard David Precht**, Philosoph, Publizist und Autor, Honorarprofessor für Philosophie an der Leuphana Universität Lüneburg sowie Honorarprofessor für Philosophie und Ästhetik an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin

**Heike Raab**, Staatssekretärin in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz und Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa und Medien, Koordinatorin der Rundfunkkommission der Länder

**Christine Strobl**, ARD-Programmdirektorin, München

## VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing  
Dr. h. c. mult. Roger de Weck, Leiter des Politischen Clubs

## ORGANISATION & INFORMATION

Isabelle Holzmann, E-Mail: [holzmann@ev-akademie-tutzing.de](mailto:holzmann@ev-akademie-tutzing.de);  
Tel. 08158 251-121. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen Sie in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

**Anmeldeschluss ist der 8. März 2023.**

### Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **10. März 2023** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

**Preise pro Person** für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 65.–  
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

### Vollpension

– im Einzelzimmer	203.–
– im Zweibettzimmer	159.–
– im Zweibettzimmer als EZ	227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

### Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien eine darauf abgestimmte Sonderkost an. Diese Angabe muss zusammen mit Ihrer Anmeldung erfolgen.

### Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

### Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) (s. auch QR-Code)

**Bildnachweis:** © Adobe Stock / **Veranstaltungsnummer:** 0392023

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)



[facebook.com/EATutzing](https://facebook.com/EATutzing) / [twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing) / [instagram.com/EATutzing](https://instagram.com/EATutzing)  
[youtube.com/EATutzing](https://youtube.com/EATutzing)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Öffentlich- Rechtliche im Brennpunkt

17. bis 19. März 2023

FRÜHJAHRSTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS

# IM DIENST DER GESELLSCHAFT

Zu Beginn der 1920er Jahre erfanden die pragmatischen Briten das öffentlich-rechtliche Prinzip in Gestalt der BBC mit ihren drei Stoßrichtungen: informieren (für eine gute Demokratie), bilden (im Dienst der Gesellschaft und ihrer Kultur) und unterhalten (um ein breites Publikum zu gewinnen). Fast jedes europäische Land hat auf seine Weise das Modell übernommen. Wie aktuell ist es heute, im digitalen Zeitalter? Und was muss sich ändern?

Veränderung ist das tägliche Brot der Medienwelt. Alle journalistischen Anbieter müssen umdenken und umbauen. Das gilt für private wie für öffentlich-rechtliche Medienhäuser. Es fällt jedoch auf, dass die Debatte über Auftrag, Angebot und Zukunft von ARD und ZDF verstärkt an Fahrt aufgenommen hat. Streitthemen sind die Finanzierung, das Programmangebot, eine angebliche Schlagseite in der Berichterstattung, die Online-Präsenz, das Wechselspiel mit privaten Medien, aber auch Fehlentwicklungen bis hin zur Krise beim RBB.

Qualitätsjournalismus wird vielerorts zum Verlustgeschäft: Was ist in Zukunft der Beitrag von ARD und ZDF? Welchen Stellenwert, welche Rolle hat der öffentlich-rechtliche Rundfunk in einer Zeit der Desinformation und Fake News, der Medienkonzentration, der ungewissen Geschäftsmodelle privater Anbieter, aber auch des Machtgebarens sozialer Medien in der Hand etwa von Elon Musk? Wie sieht der ÖRR morgen aus?

Zur Diskussion dieser und weiterer Fragen laden wir Sie herzlich in die Evangelische Akademie Tutzing ein!

## Pfr. Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

## Dr. h. c. mult. Roger de Weck

Leiter des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing

# PROGRAMM

## Freitag, 17. März 2023

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<b>Begrüßung &amp; Einführung</b> Pfr. Udo Hahn Roger de Weck
19.45 Uhr	<b>„Wir Journalisten“</b> Giovanni di Lorenzo im Gespräch mit Roger de Weck anschließend Diskussion
21.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

## Samstag, 18. März 2023

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<b>Herausforderungen der ARD</b> Prof. Dr. Kai Gniffke anschließend Diskussion
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	<b>Welche Reformen braucht der öffentlich-rechtliche Rundfunk?</b> Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff anschließend Diskussion
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	<b>Ansichten eines Zuschauers – Einsichten einer Programmdirektorin</b> Jürgen Kaube & Christine Strobl im Gespräch anschließend Diskussion
14.45 Uhr	<b>Wie sich die evangelische Kirche medienpolitisch positioniert</b> Kirchenpräsident Dr. Dr. h. c. Volker Jung anschließend Diskussion
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	<b>Die Öffentlich-Rechtlichen morgen und übermorgen</b> Dr. Peter Frey anschließend Diskussion

18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<b>Die vierte Gewalt – Eine Debatte</b> Prof. Dr. Richard David Precht im Gespräch mit Roger de Weck anschließend Diskussion
21.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

## Sonntag, 19. März 2023

07.45 Uhr	Andacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<b>Stärken und Schwächen des Angebots der Öffentlich-Rechtlichen</b> Podiumsgespräch mit: Prof. Dr. Mark Eisenegger, Johannes Hillje und Aurelie von Blazekovic anschließend Diskussion
10.30 Uhr	Pause
10.45 Uhr	<b>Demokratie und Medien</b> Staatssekretärin Heike Raab anschließend Diskussion
12.15 Uhr	<b>Fazit</b>
12.30 Uhr	Mittagessen und Abschluss der Tagung



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied  
der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin